



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

MÜNCHENER ZENTRUM FÜR LEHRERBILDUNG



Übersichtsblatt zu Praktika für Studierende des Lehramts an Realschulen

	Orientierungspraktikum	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	Betriebspraktikum
Dauer	3-4 Wochen; empfohlen wird mind. eine Woche an der gewünschten Schulart.	150-160 Unterrichtsstunden	Ein Semester studienbegleitend	8 Wochen; je zweiwöchige Abschnitte möglich
Empfohlener Zeitpunkt	Nach Erreichung der allgemeinen Hochschulreife, vor und während des Studiums möglich.	In zwei Blöcken nach dem Orientierungspraktikum, in zwei aufeinander folgenden Schulhalbjahren	Je nach Fächerkombination, siehe www.mzl.lmu.de/praktika	Nach Erreichung der allgemeinen Hochschulreife vor und während des Studiums möglich.
Voraussetzung für	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum	EWS-Staatsexamen	Staatsexamen Unterrichtsfächer	
Organisationsform	Selbstorganisiert; an öffentl. oder staatlich anerkannten Grund-, Haupt- und Realschulen, Gymnasien. Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe: Anerkennung max. 2 Wochen.	Schule wird vom Studierenden selbst angefragt. Bei Zusage der Schule Online-Anmeldung beim Praktikumsamt	Praktikumsschule wird über das Praktikumsamt für Realschulen OBB-Ost zugewiesen.	Selbstorganisiert; kann nach dem Abitur abgeleistet werden
Anmeldung	Bei der Schule (ggf. Schulamt)	Bei Praktikumsbeginn vor Wintersemester: 1. Juni; bei Praktikumsbeginn nach Wintersemester: 1. Dezember	Beim Praktikumsamt bis 15. April für darauffolgendes Schuljahr; Schule wird zugeteilt.	Selbstorganisiert
Fach	Nicht vorgegeben	Nicht vorgegeben, es empfiehlt sich nach einer Lehrkraft zu fragen, die mindestens eines der gewählten Fächer unterrichtet	In einem der gewählten Unterrichtsfächer abzuleisten.	Bei Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften 3 Monate im kaufmännischen Bereich
Intensivpraktikum	Ersetzt das Orientierungspraktikum und das pädagogisch-didaktische Praktikum, weitere Informationen auf Seite 2.		-	-
Nachweis	Formulare unter www.mzl.lmu.de/praktika			
Besonderheiten	ca. 20 (Vollzeit-)Stunden pro Woche. Anwesenheit darf 3 Unterrichtsstunden pro Tag nicht unterschreiten	Schulpädagogik wird auf dem Kontoauszug nachgewiesen. Es ist kein Stempel auf der Bescheinigung zum Praktikum notwendig.	Verpflichtende Begleitveranstaltung an der Hochschule	Keine Hilfstätigkeit; geeignet für Erprobung alternativer Berufe.
Ansprechpartner/ Weitere Informationen	Je nach Bezirk der Schule: Praktikumsämter für Realschulen Oberbayern-Ost: http://www.realschulebayern.de/bezirke/oberbayern-ost/praktikumsamt/ (Leitung: Frau Hoffmann) Oberbayern-West: http://www.realschulebayern.de/bezirke/oberbayern-west/praktikumsamt/ (Leitung: Frau Walther)		Für Oberbayern-Ost und -West: http://www.realschulebayern.de/bezirke/oberbayern-ost/praktikumsamt/ (Leitung: Frau Hoffmann)	Außenstelle des Prüfungsamtes für alle Lehrämter an öffentlichen Schulen (Amalienstrasse 52)
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus: http://www.km.bayern.de/lehrer.html				



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Intensivpraktikum an Realschulen

Das Intensivpraktikum ist eine ausschließlich an der LMU angebotene Wahlalternative zu den herkömmlichen Praktika. Es fasst für Studierende der Lehrämter Realschule und Gymnasium das Orientierungspraktikum und das pädagogisch-didaktische Praktikum zusammen.

Ziel des Praktikums ist es, den Studierenden **früher als bisher** einen **umfassenderen und realistischeren Einblick** in die Schule als Institution, Organisation und Arbeitsplatz zu vermitteln. Gleichzeitig dient es zur **Vorbereitung auf die Anforderungen des Referendariats**.

Aufgaben:

- Die Bewerberin / der Bewerber wird für ein Schuljahr - gemeinsam mit einer/m anderen - einem Praktikumslehrer der Universität zugewiesen. Anders als beim Orientierungspraktikum ist es also nicht möglich, sich die Einsatzschule selbst auszusuchen.
- Sie/Er leistet dort insgesamt mindestens 220 Praktikumsstunden ab (Stunden im Orientierungspraktikum plus die Stunden im pädagogisch-didaktischen Praktikum incl. tägliche Besprechungsstunden) und
- nimmt zusätzlich intensiv am Schulleben teil. Dazu muss die aktive Beteiligung an vier unterschiedlichen außerunterrichtlichen Schulveranstaltungen (z.B. Schulfest, Projekt, Klassenfahrt, Wandertag, Elternabend, Teamsitzungen, Lernberatungsgesprächen o.ä.) nachgewiesen werden.
- Der Praktikant / die Praktikantin unterstützt die Praktikumslehrkraft an jedem Praktikumstag aktiv bei der Unterrichtsgestaltung und -organisation.
- Es sollen Unterrichtserfahrungen nicht nur in einem Schulfach gesammelt werden.
- Während des Praktikums bearbeitet die Praktikantin / der Praktikant den Praktikumsleitfaden „Schule anders sehen“.
- Die Praktikantin / der Praktikant nimmt am Beginn des Intensivpraktikums an einer verpflichtenden Einführungsveranstaltung sowie während des Praktikums an einer individuellen Praktikumsbesprechung im Praktikumsamt teil.

Dauer	220 Praktikumsstunden
Anmeldung	Online beim Praktikumsamt von Anfang Februar bis Ende März
Zeitpunkt	im 3. und 4. Semester oder im 5. und 6. Semester
Anwesenheit in der Schule	Dreiwöchige Blockphase jeweils zu Beginn der beiden Semester, anschließend jeweils studienbegleitende Phase (Dienstags)
Ersatz für	Orientierungspraktikum und das pädagogisch-didaktische Praktikum
Geeignet, wenn	Das Intensivpraktikum vermittelt einen realistischeren Einblick in den Schulalltag und stellt somit eine erhebliche Verbesserung der Praktikumsituation dar. Es ist aber auch mit einem Mehraufwand (schriftliche Dokumentation, Fördermaßnahme, zusätzliche Stunden und Veranstaltungen) gegenüber den herkömmlichen Praktika verbunden. Es sollte wirklich nur dann gewählt werden, wenn der Wunsch besteht, den Lehrerberuf besser und intensiver kennen lernen zu können .
Ansprechpartner	www.praktikumsamt.mzl.lmu.de